

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Dann ist der Frühling da! (1836)

1 Wenn die Lerch' empor sich schwingt,
2 Durch die blauen Lüfte singt,
3 Und der Kibitz um sein Nest
4 Kreisend sich vernehmen läßt,
5 Und das Ackermännchen schnell
6 Hüpf't umher am Wiesenquell –
7 Dann, dann ist der Frühling da,
8 Freud' und Leben fern und nah.

9 Wenn das Veilchen freundlich blickt,
10 Seinen Morgengruß uns nickt,
11 Wenn der Himmelschlüssel sprießt,
12 Seinen goldnen Kelch' erschließt,
13 Und Schneeglöckchen bim bam bom
14 Läuten: Frühling, komm komm komm!
15 Dann, dann ist der Frühling da,
16 Freud' und Leben fern und nah.

17 Wenn das Auge Alles sieht
18 Und das Ohr hört jedes Lied;
19 Wenn das Herz von Lust bewegt
20 Frei sich fühlt und voller schlägt,
21 Und vergißt mit Einem Mal
22 All des Winters Leid und Qual –
23 Dann, dann ist der Frühling da,
24 Freud' und Leben fern und nah!

(Textopus: Dann ist der Frühling da!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43495>)